



Gesundheit

Weiterbildung Pflege

## DAS in Patienten- und Familienedukation

Diploma of  
Advanced Studies

# DAS

# DAS in Patienten- und Familienedukation

Erweitern Sie Ihre klinischen Kompetenzen und Beratungsmethoden, um Patientinnen, Patienten und ihre Angehörigen situationsgerecht zu pflegen, zu schulen und zu beraten.

Die Förderung der Selbstmanagementkompetenzen ermöglicht chronisch kranken Menschen und ihren Angehörigen ein Stück Unabhängigkeit. Pflegefachpersonen befähigen Betroffene, die Anzeichen für Komplikationen frühzeitig zu erkennen, einzuschätzen und krankheitsbedingte Hürden im Alltag zu meistern.

Im DAS erwerben Sie forschungsbasiertes Wissen, um als Fachexpertin respektive Fachexperte den Edukationsprozess wirkungsvoll zu gestalten und zu unterstützen. Mit den erweiterten klinischen Kompetenzen sind Sie in der Lage chronisch kranke Menschen in ihrem Selbstmanagement zu fördern und zu begleiten. Sie werden befähigt wirksame edukative Interventionen und Programme unter Einbezug von Umgebungsfaktoren auf die individuellen Bedürfnisse von Patientinnen und Patienten abzustimmen und einen sinnvollen Einsatz von digitalen Medien zu ermöglichen. Dank Ihrem differenzierten Verständnis für familienzentrierte Pflege und den vertieften Kompetenzen in Gesprächsführung, können Sie sowohl Patientinnen, Patienten und Angehörige als auch Teammitglieder in

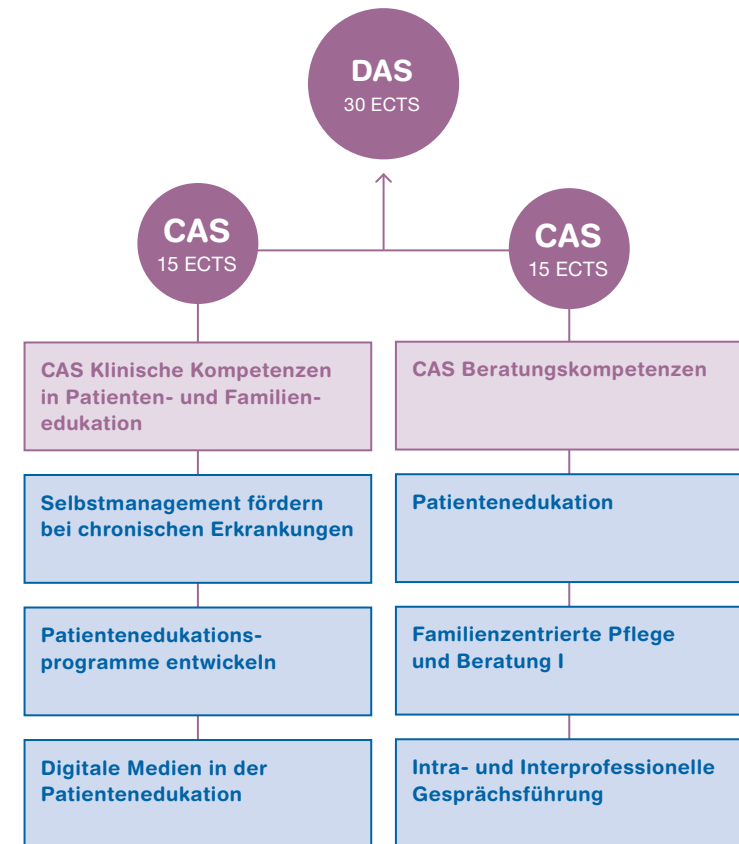
anspruchsvollen Situationen unterstützen sowie die intra- und interprofessionelle Zusammenarbeit stärken.

## Perspektiven

Das DAS kann mit dem CAS Leadership und Projektmanagement und dem Mastermodul zum Master of Advanced Studies in Patienten- und Familienedukation ausgebaut werden.

# Aufbau und Inhalte

Das DAS besteht aus dem CAS Klinische Kompetenzen in Patienten- und Familienedukation und dem CAS Beratungskompetenzen. Die Inhalte orientieren sich am Advanced Nursing Practice Framework des kanadischen Pflegeverbandes.



# Facts & Figures

## CAS Klinische Kompetenzen in Patienten- und Familienedukation

### **Modul Selbstmanagement fördern bei chronischen Erkrankungen**

- Guideline gestütztes Symptommanagement
- Chronic Care Modelle
- Anpassungsprozesse an kritische Lebensereignisse über die Lebensspanne
- Entscheidungsfindung im Edukationsprozess

### **Modul Patientenedukationsprogramme entwickeln**

- Schlüsselfaktoren wirksamer, bedarfsorientierter Patientenedukationsprogramme
- Entwicklung und Umsetzung eines Patientenedukationsprogramms im klinischen Umfeld
- Bedeutung der betrieblichen Rahmenbedingungen

### **Modul Digitale Medien in der Patientenedukation**

- Gestalterische und technische Grundlagen
- Planung mediendidaktischer Angebote
- Audio-Podcast, Screencast und Video produzieren
- Medienprojekt erstellen

## CAS Beratungskompetenzen

### **Modul Patientenedukation**

- Lernen und Lehren in der Patientenedukation
- Konzepte zu Krankheitserleben und Gesundheitsverhalten
- Gesundheitsberatung
- Stress, Coping, Krankheitsverarbeitung
- Motivierende Gesprächsführung

### **Modul Familienzentrierte Pflege und Beratung I**

- Calgary Familienassessment- und Interventionsmodell
- Systemisches Verständnis von Familien
- Wissen, Haltung und Skills zum Führen von systemisch orientierten Assessment- und Beratungsgesprächen
- Methode des Reflecting Teams

### **Modul Intra- und Interprofessionelle Gesprächsführung**

- Kommunikationsstrategien, Instrumente zur Gesprächs- und Situationsanalyse
- Training kommunikativer Fertigkeiten bezogen auf ausgewählte, anspruchsvolle Situationen und Themen im intra- und interprofessionellen Setting
- Ethische Fragestellungen und Konflikte im Praxisalltag

## Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen aus allen Praxisfeldern im Akut- und Langzeitbereich, im stationären oder ambulanten Bereich

## Voraussetzungen

- Bachelor of Science in Pflege, Master of Science in Pflege
- «Sur Dossier»-Aufnahme: Diplomierte Pflegefachpersonen HF/DN II mit Nachweis einer wissenschaftlich fundierten, berufsbezogenen Weiterbildung von mindestens 300 Lektionen
- Zwei Jahre Berufserfahrung, gute Englischkenntnisse zur Bearbeitung von Fachliteratur, Fähigkeit zu wissenschaftsbasierten Arbeiten, Zugang zum Praxisfeld sowie die Bereitschaft praktische Aufgaben und Projekte umzusetzen

## Zeitbedarf und Abschluss

Der Präsenzunterricht umfasst 48 Tage plus 1 Tag Einführung. Zusätzlich ist mit rund 540 Stunden für das Selbststudium zu rechnen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des DAS erwerben Sie 30 ECTS-Punkte\*.

\* ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) ist das europäische System zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen.

## Kursdaten

Die Kursdaten sind publiziert unter [zhaw.ch/gesundheits/weiterbildung](http://zhaw.ch/gesundheits/weiterbildung)

## Kosten

Modul	CHF	2550.–
Modul im Rahmen des CAS, DAS	CHF	2400.–
<b>Gesamtes DAS</b>	<b>CHF</b>	<b>14400.–</b>
Einschreibgebühr	CHF	300.–
Dossierprüfung	CHF	200.–

Die Kursunterlagen sind im Preis inbegriffen und werden elektronisch zur Verfügung gestellt. Weitere Fachliteratur geht zu Lasten der Teilnehmenden. Die Kurskosten werden jeweils einzeln in Rechnung gestellt. Preisänderungen vorbehalten.

## Leitung

Bernadette Alig, Leiterin Weiterbildung und Dienstleistung Pflege

## Information und Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Fragen zum Kurs richten Sie bitte an Services Weiterbildung: [weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch](mailto:weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch)

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website bei der Kursausschreibung: [zhaw.ch/gesundheits/weiterbildung](http://zhaw.ch/gesundheits/weiterbildung)

# Gesundheit

Institut für Pflege  
Technikumstrasse 71  
Postfach  
8401 Winterthur

Telefon +41 58 934 63 88

E-Mail [weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch](mailto:weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch)

Web [zhaw.ch/gesundheit](http://zhaw.ch/gesundheit)



## Ort der Durchführung

ZHAW Department Gesundheit, Technikumstrasse 71, 8401 Winterthur

Die Weiterbildung des Departements Gesundheit ist zertifiziert von

